

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 1spaltige Pettzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Bereitsinserte müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Nr 37

Sonnabend, den 18. September

1915

Freiwillige Ablieferung von Gegenständen aus Kupfer, Messing und Reinnickel.

Nach Anordnung sind **gebrauchte und ungebrauchte** Gegenstände aus **Kupfer, Messing und Reinnickel** seit 31. Juli 1915 beschlagnahmt.
Die beschlagnahmten und die von der Beschlagnahme nicht betroffenen Gegenstände können nun, wenn Bestandsmeldung verlesen werden soll, **freiwillig** bis zum **25. September d. J.** an die Gemeindebehörden gegen Barzahlung nach den festgesetzten Übernahmepreisen abgeliefert werden und ist der Abliefernde alsdann von der Meldepflicht **befreit**. Sämtliche beschlagnahmten, innerhalb dieser Frist nicht freiwillig abgelieferten Gegenstände müssen zur Vermeidung hoher Strafen gemeldet werden.
Die unterzeichneten Gemeindevorstände bestimmen nun je für ihre Gemeinde, bez. für die Rittersgüter, als **letzten Abnahmetag** — zur Vereinfachung des Verfahrens —

Montag, den 20. September 1915, nachmittags 3—6 Uhr, je auf dem Rathausplatz.

Die Einwohnerschaft wird **dringend** ersucht, an dem bezeichneten Tage die beschlagnahmten, als auch die von der Beschlagnahme nicht betroffenen Gegenstände freiwillig gegen Empfangnahme einer Anerkennungsbcheinigung abzuliefern.

Die Gemeindevorstände zu **Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff**, am 16. September 1915.

Siegmar — Nahrungsmittelverkauf.

Sonnabend, den 18. September nachmittags 4—7 Uhr — **Schulturnhalle Siegmar** — werden verkauft: **Reis, Graupen, Erbsen, Bohnen, Kartoffelmehl, Tee und Kakao**. Preise sind die bekanntesten.

Siegmar, am 13. September 1915.

Der Gemeindevorstand.

Jugendpflege Siegmar.

Unsere **männlichen Jugendlichen** werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß **Sonntag, am 26. September**, ein **Tagesausflug ins Fischpantal** (Frankenberg-Kriebstein) stattfinden soll. Anmeldung **Montag bis abends 7 Uhr** bei Herrn Lehrer Wahl. Weitere Anmeldungen bis **spätestens Donnerstag** abend bei den Herren Lehrer Härtig und Wahl.

Siegmar, den 16. September 1915.

Der Ortsauschuß für Jugendpflege.
Hr. Spindler, I. Vorf.

Fundamt Rabenstein.

Gefunden: Ein Fahrrad.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 17. September 1915.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein am 7. September 1915.

Anwesend: Der Gemeindevorstand und 18 Mitglieder.

- erfolgen Mitteilungen.
- werden in einigen Armen- und Unterstützungssachen entsprechende Entschlüsse gefaßt.
- erfolgt die Bewilligung einer Gehaltserhöhung für einen Unterbeamten.
- wird von der Vorlage Ortsverweiterungsplan Kenntnis genommen und entsprechende Entschlüsse gefaßt.
- Auf ein vorliegendes Gesuch kann die Bedürfnisfrage nach Lage der Verhältnisse nicht ausgesprochen werden.
- Die Zergliederung der Parzellen an der Chemnitzer Straße zu Wegeweiden wird den Geometern Roth & Faber nach der getroffenen Vereinbarung übertragen.
- In den Sparkassenauschuß werden die Herren Gemeindeälteste Fische, Schlachthausbesitzer Franke und Privatmann Otto Ahnert einstimmig wiedergewählt.
- Als Mitglieder des Gemeinderats in den Schulvorstand für die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1918 werden die Herren Gemeindevorstand Wisdorf, Gemeindeälteste Fische und Reinhardt, Oswald Arnold, Oskar Berger, Adolph Bonitz, Mag Ernst, Mag Hofmann, Anton Jungmann, Leopold Knauth, Hermann Schumann und Otto Wulstorus wieder bez. neugewählt.
- Hierauf werden Reklamationen gegen die Höhe der Gemeindebesteuerung bez. Steuererlaggesuche zur Erledigung gebracht.

Berichte

über Sitzungen des Gemeinderates zu Kottluff. Sitzung vom 10. September 1915.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Geißler. Anwesend: 8 Mitglieder.

- In 7 Armensachen werden sachdienliche Beschlüsse gefaßt.
- Kenntnis nimmt man: a) von der Teilnahme des Vorsitzenden an dem Gemeindevorstandstage am 21. August 1915 in Dresden; b) von der Höhe des durch die Straßengrubenberührung u. unter der Eisenbahnbrücke entstandenen Aufwandes; c) von der Höhe des durch den Kriegszustand bedingten, im Jahre 1914 entstandenen Steueranfalls; d) von einer Ministerialverordnung, die Verwendung der Sparkassenguthaben der Rationahinterleger zur Kriegsanleihe betr.
- Der Vorsitzende teilt hierauf mit, daß das Gemeindevorstandmitglied, Soldat Friedrich Paul Rehnert am 3. Juli 1915 bei Freyenberg in Belgien ehrenvoll fürs Vaterland verstorben ist.
- Weiter gibt der Vorsitzende bekannt, daß das Gemeindevorstandmitglied Einj. (Kriegs-) Freiwilliger Jäger Erich Reimann, Sohn des Gemeindevorstandes Reimann, mit dem Eisernen Kreuze ausgezeichnet worden ist.
- Die Anschaffung verschiedener Lebensmittel, zur Abgabe an die Einwohnerschaft, wird genehmigt.
- Der Antrag mehrerer Gemeindevorstandmitglieder auf Erhöhung der Unterstützung für die Kriegsteilnehmer-Familien und auf Einführung einer Erwerbslosen-Unterstützung im amtschulm. Bezirk wird befristet.
- Der Beitritt der polit. Gemeinde zum Bezirksverein „Heimat-

bank“ mit einem Stiftungsbeitrage für den Bezirk und einer Jahressteuer wird beschlossen.

5. Auf ein Gemeindevorstand-Ertraggesuch wird Zustimmung gewährt.

Sitzung vom 13. September 1915.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Geißler. Anwesend: 10 Mitglieder.
Mit der ersten Lesung der neuen Gemeindesteuerordnung wird begonnen.

Sitzung vom 14. September 1915.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Geißler. Anwesend: 10 Mitglieder.
Die Gemeindesteuerordnung mit den Kirchen- und Schulsteuerordnungen für die bürgerliche Gemeinde sowie mit der Steuerordnung für die bürgerlichen Gemeinden und Rittersgüter des zusammengefaßten Kirchengemeindebezirks werden in erster Lesung genehmigt.

Rabenstein. Zur Futter- und Alberleitung werden gesammelt: **Eicheln, Kastanien, Lindenfrüchte, Bucheckern, Sonnenblumenkerne, Algenstängel, die Kerne der Äpfel, Kirschen, Aprikosen, Pflaumen, Pflaumen, Reineclauden, Zwetschen, Weinbeeren** usw., sowohl von frischem wie eingemachtem oder gedörtem Getreide.

Zammelfstelle: Schule.

Für größere Mengen gibt es **Belohnungen**.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 11. bis 17. September 1915.

Geburten: Dem Schlosser Karl Hermann Ulich 1 Tochter.
Sterbefälle: Der Soldat, Eisenarbeiter Albert Otto Barthel, 20 Jahre alt, gestorben am 31. August 1915 im Feldlazarett 2/XIX. zu Quessoy; der Soldat, Handarbeiter Julius Willy Hunger, 23 Jahre alt, am 29. Juli 1915 bei Eikstern gefallen; Oskar Karl Heinrich Müller, 7 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmar vom 9. bis 15. September 1915.

Geburten: Dem Kernmacher Ernst Theodor Weißflog 1 Sohn und dem Handarbeiter Franz Matthias 1 Tochter.
Geburten: Der Stanger, 3. St. Soldat, Arthur Kurt Maier in Siegmar mit der Mäherin Helene Elsa Frölich in Neustadt.
Sterbefälle: Der Eisg.-Rekrut Walter Reil, 21 Jahre alt, am 10. Mai 1915 im Gefecht bei Rzepedz (Beskiden) gefallen.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 10. bis 16. September 1915.

Geburten: Dem Eisenarbeiter Emil Karl Schneider und dem Eisenformer Karl Richard Quellmalz je 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Revolverdreher Mag Willi Koblißcheck in Reichenbrand mit der Handschuhmacherin Vina Elise Matthes in Rabenstein.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Kottluff vom 9. bis 15. September 1915.

Sterbefälle: Karl Friedrich Schiller, 15 Tage alt.

Bekanntmachung.

Infolge **Reinigung der Geschäftsräume** bleiben die Expeditionen der hiesigen Verwaltung (einschließlich Standesamt und Sparkasse) am **Sonnabend, den 25. September 1915** für den öffentlichen Verkehr **geschlossen**.

Dringliche Angelegenheiten, wie Anmeldung von Sterbefällen usw., werden in der Zeit von 11—12 Uhr vormittags erledigt.
Neustadt, am 17. September 1915. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge.

Am **1. Oktober d. J.** sind die **Brandversicherungsbeiträge auf den 2. Termin 1915** mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1½ Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.

Mit diesem Termin wird die Reichsstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.
Die Brandversicherungsbeiträge und die Reichsstempelabgabe sind bis spätestens zum **10. Oktober d. J.** bei Vermeidung der zwangweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 16. September 1915.

Gemüse- u. Verkauf.

Der Einzelverkauf von			
Zucker	½ kg	28 Pf.	
beschlagnahmtes Roggenmehl	½ "	35 "	
Kaffee	¼ "	90 "	
Reis (nur noch I. Qualität)	1 "	100 "	
Schnitt- und Suppennudeln	½ "	50 "	
Fleischkonserven, mit Bische etwa 1 Pfund		130 "	
Kakao ½ kg oder 1 Bische		220 "	

durch die Gemeinde Rabenstein erfolgt
Montag, den 20. September d. J., nachm. 2—5 Uhr in der Brauerei (Johs. Fische). **Marken** werden daselbst an demselben Tage **vorm. 10—11 Uhr** ausgegeben, um den Andrang zu regeln.
Die Marken, Geöße und abgezähltes Geld sind mitzubringen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 16. September 1915.

Gemeindeanlagen.

Der am **1. September** fällig gewesene **diesjährige 3. Termin Gemeindeanlagen** ist bis zum **21. September d. J.** an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Gegen Säumlige muß das mit Kosten verbundene Beitreibungsverfahren eingeleitet werden.
Kottluff, am 15. September 1915. Der Gemeindevorstand.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am **16. Sonntag n. Trin.**, den 19. September, **Vorm. 10 Uhr** Predigtgottesdienst. **Hilfsgeldlicher Dehler.** **Vorm. 11 Uhr** Kindergottesdienst. **Pfarrer Reil.**
Dienstag Abends 8 Uhr **Jungfrauenverein.**
Mittwoch abends 8 Uhr **Kriegsbestände.** **Hilfsgeldlicher Dehler.**
Donnerstag Nachm. 2 Uhr **Großmütterverein.**
Amtswoche: **Pfarrer Reil.**

Parochie Rabenstein.

16. Sonntag n. Trin. **Vorm. 9 Uhr** Predigtgottesdienst. **Pfarrer Weidauer.** **Vorm. 11 Uhr** Kindergottesdienst. **Pfarrer Weidauer.**
— **Abends 8 Uhr** **Ev. Jünglingsverein.**
Mittwoch, den 22. September, **8 Uhr** **Ev. Jungfrauenverein.**
Freitag, den 24. Sept., **8 Uhr** **Kriegsbestände.** **Pfarrer Weidauer.**
Wochenamt vom 19.—26. Sept.: **Hilfsgeldlicher Herold.**

Achtung! Dienstag, 21. Sept. Mutterberatung 2 Uhr in der Kirchschule.

Englands Verrat — deutsche Tat.

Roman aus der Zeit des Weltkrieges von M. Hohenhofen.

Schluß (Nachdruck verboten.)
Und jetzt mußte er dabei noch zusehen, wie an der Stelle, wo vorher noch der stolze Dampfer mit seinem Namen gelegen war, nach einem krachenden Donnerschlag eine schwarze Rauchsäule emporspritzte, in deren Qualm das gewaltige Schiff spurlos unterlief.
Das traf ihn am schwersten.
Wie höhnisch grinsend flatterte im Winde immer noch die kaiserliche Kriegsflagge auf dem deutschen Unterseeboote.
So hatte Deutschland zu schlagen verstanden.

Auf dem Besitze des alten Freiherrn von Ruissdaelen waren Graf Gyöngghöy und Martha als liebe Gäste aufgenommen worden.
Dort aber wirkten dann Martha Gyöngghöy und die Tochter des Freiherrn zusammen, um die Verwundeten zu pflegen, für die auf eigene Kosten ein Lazarett eingerichtet worden war, während die beiden Alten die Kriegereignisse verfolgten, die ja Deutschlands Sieg bringen mußten.
Alle vier aber warteten gemeinsam auf Nachrichten, die bald von dem einstigen Regionär Lambrosie kamen, der sich als Heinz von Ruissdaelen bald das Eisene Kreuz erkämpft

Zeichnet die dritte Kriegsanleihe!